

Veranstaltungen

Schulrat

Donnerstag, 31. März, 20 Uhr

Saalbau, Oberer Musiksaal

Liebe Eltern und Mitarbeiter in Kindergarten und Schule, liebe Mitglieder und Freunde des Schulvereins!

Das Protokoll der letzten Schulratssitzung erhalten Sie wie gewohnt als separate pdf-Datei.

Der Schulrat trifft sich um den Austausch innerhalb der Kindergarten- und Schulgemeinschaft zu pflegen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem eine Vorstellung des Projektes "natürlich Waldorf" in Nt-Reudern.

Es gilt 3G. Die Begegnung kann in Präsenz stattfinden mit Abstand, Maske und Anwesenheitsliste.

Die nächsten Termine für die Sitzungen des Schulrats sind:

Donnerstags, 20 Uhr, am: 31. März 2022, 19. Mai und 7. Juli 2022

Sie erreichen den Schulrat mit Ihren Fragen und Wünschen, aber auch mit Anregungen: schulrat@waldorfschule-nuertingen.de

Für den Vorbereitungskreis: Klaus Plantikow

Monatsfeier

Samstag, 02. April 2022

Saalbau, Großer Saal

Liebe Schulgemeinschaft,

ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir am Samstag den 2. April, wieder eine Monatsfeier feiern werden.

Eine Feier, bei der wir die Menschen in der Ukraine nicht vergessen wollen, deren Gemeinschaft gerade zerstört wird. Darum wollen wir unsere gemeinsame Feier durch einen Spendenlauf zugunsten der Initiative "Waldorf-hilft-Ukraine" abrunden.

Die Rahmenbedingungen ergeben sich aus den dann geltenden Richtlinien - aber, soviel sei schon verraten, von 7.45 Uhr bis 12 Uhr wird unser Schulgelände von SchülerInnen, Eltern, MitarbeiterInnen und dem ein oder anderen Sponsor belebt sein.

Eine rot-weiß abgesteckte Laufstrecke wird sich über das Gelände ziehen und jeder, der sich im Vorfeld einen oder mehrere Sponsoren gesucht hat, darf laufen, ob groß oder klein, je mehr Runden desto besser... Da wird gejubelt werden, angefeuert, vielleicht gibt es ein großes Picknick, vielleicht andere Arten der Verköstigung, vielleicht spielt unsere neue Schulband ... Die Planungsgruppe arbeitet auf Hochtouren, freut sich aber auch über weitere Anregungen (gerne an s.holz@waldorfschule-nuertingen.de, Betreff: Monatsfeier).

Genauere Infos folgen in Bälde - aber bereits bei möglichen Sponsoren vorzufühlen ist bestimmt kein Fehler!

Herzliche Grüße vom gesamten Vorbereitungsteam: Susanne Holz

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Mittwoch, 06. April 2022, 20 Uhr

Saalbau, Großer Saal

Aus dem Vorstand

Aus der Vorstandssitzung vom 8.3.2022 gibt es zu berichten:

- Am ersten Ferientag erreichte uns die traurige Nachricht, dass Frau Goldsohn, unsere langjährige Rechnungsprüferin und Steuerberaterin, am 24. Februar gestorben ist. Dankbar blicken wir auf ihre geleistete Arbeit und Unterstützung für unseren Verein zurück. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.
- Die Mitgliederversammlung soll am 6. April im Großen Saal stattfinden. Die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung bekommen Sie zwei Wochen davor per Post.
- Kennenlernen und reger sowie offener Austausch mit dem Kitakreis. Sorgen, Nöte, aber auch das große Engagement von Elternschaft und Pädagog*innen wurde deutlich. Der Kita-Kreis besteht aus Elternvertreter*innen der Kita-Gruppen und der Kita-Leitung und verfolgt das Anliegen, die Kommunikation zwischen der Elternschaft und den Pädagog*innen in konstruktive Bahnen zu lenken.
- Personalsituation in der Kita; es gibt weitere Bewerbungen, die ermutigen.
- Die Selbstverpflichtungserklärung zur Gewaltprävention, die vom Bund der freien Waldorfschulen entworfen wurde, haben wir als pädagogische Einrichtung unterschrieben.
- Der Vorstand ist grundsätzlich mit der Aufnahme von Kindern Geflüchteter aus der Ukraine in die Schule einverstanden. Das pädagogische Aufnahmeverfahren wird von den Pädagog*innen geleitet. Die Aufnahmekapazitäten der einzelnen Klassen müssen dabei berücksichtigt werden.
- Corona - aktueller Stand.

Für den Vorstand: Petra Hamprecht-Krause

Martinimarkt

Wir wollen wieder einen Martinimarkt!

Wir wollen dieses Jahr wieder einen Martinimarkt! Wir alle brauchen ein Ziel, ein Fest, einen Ort der Begegnung. Wir planen und wünschen uns ansatzweise einen Markt auf dem gesamten Schul- und Kindergartengelände und in den Gebäuden, wie wir ihn vor Corona durchgeführt hatten. Sollte ein Markt in den Innenräumen zu dem Zeitpunkt nicht möglich sein, könnten wir uns auch eine abgespeckte Version nur auf dem Außengelände vorstellen.

Hierzu brauchen wir SIE - wir brauchen die Unterstützung der Schul- und Kindergarten-gemeinschaft. Wer hilft uns? Wer ist in seiner Klasse noch zuständig? Welche Arbeitsgruppe ist noch aktiv oder kann sich reaktivieren? Wer möchte sich neu einbringen? Wer ist nicht mehr zuständig für seine Klasse/seinen Stand/nicht mehr aktiv mit seiner Arbeitsgruppe – auch diese Information brauchen wir.

Wir bitten auf diesem Weg um eine Rückmeldung aller Arbeitsgruppen, aller Standverantwortlichen, aller Klassen- und Kindergartenansprechpartner! Auch neue Menschen mit neuen Ideen sind willkommen und aufgerufen, sich zu melden.

Wir freuen uns über viele **Rückmeldungen bis spätestens 9. April 2022** (idealerweise per E-Mail), damit wir noch genug Zeit haben zu planen, zu überlegen, was wie umsetzbar ist.

Herzlichen Dank!

Es grüßen Sie herzlich im Namen des Fördervereins

Beate Schneucker
07022 992783

Folke Wittmann
07022 37728

Diane Keimel
07022 5030079

Bahar Nilgün Icer
07022 251292

Gundula Hahn-Keuler
Sonja Waidelich
- Kollegium –

Tina Jungwirth
0176 31225444

Martin Geiger
-Finanzen-

foerderverein-rss@web.de

Martinimarkt – Holzarbeiten

Nach 2 Jahren Zwangspause wagen wir es, wieder an einen Martinimarkt zu glauben und wollen schöne Dinge aus Holz dafür fertigen:

Spielzeug, Kerzenständer, Bilderrahmen, Kleinmöbel, Buchstützen, Musikinstrumente, Spielständer und und undPraktisches, Nützliches, Schönes.....

Für neue Ideen sind wir immer offen. Zur Umsetzung steht uns die Holzwerkstatt der Schule zur Verfügung. Praktische Vorkenntnisse sind von Vorteil aber nicht zwingend. Wer Lust hat, den interessanten Werkstoff Holz zu erleben und die Fertigkeit, Dinge daraus zu gestalten, erlernen oder üben möchte ist stets willkommen. Wir würden uns auch freuen, wenn wir von erfahrenen Handwerkern Neues lernen können.

Wir treffen uns donnerstags ab 19:30 bis 22:00 in der Holzwerkstatt, Saalbau UG.

Für weitere Informationen: Karl Chr. Wittmann, Tel. 07022-37728

Aus dem Schulleben

Verkauf von Topfpflanzen und Schlüsselanhängern

Die 8. Klasse verkauft am Freitag, den 25.03.2022, auf dem Parkplatz von 12 bis 13 Uhr Topfpflanzen und Schlüsselanhänger zur Aufbesserung der Klassenkasse und zur Finanzierung der Abschlussfahrt und des 8.-Klassspiels.

Pflanzen aus dem Schulgarten

Wir wollen die Gewächshäuser ein wenig umgestalten und möchten daher einige Topf- und Kübelpflanzen unterschiedlicher Größe in gute Hände abgeben, z.B. Aloe und andere Sukkulente, Fuchsien, Ficus, Calla, Cyperus (Zypergras), Datura (Engelstropfete)...

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel 07022-37728

Für den Gartenbau: Folke Wittmann

Tiere

Emily und Elfi- aber wir tun doch gar nichts...



Sieht man unsere beiden Eseldamen hier so liegen fällt es schwer zu glauben, dass sie einem schlaflose Nächte bereiten können:

Vergangenen Montag, nachts um 23.56 Uhr, klingelten bei mir Zuhause die Telefone - Festnetz und Handy gleichzeitig - die Anrufe vorher hatten wir wohl überhört....

Und wenn das Telefon um diese Uhrzeit klingelt ist es selten etwas Gutes... „Hallo, hier spricht die Polizei. Spreche ich mit Frau Holz?“...

Schnell war klar, dass es sich um unsere zwei Eseldamen handelte, die seit einer $\frac{3}{4}$ Stunde eine Polizeistreife auf Trab hielten. Gesichtet wurden sie zuerst beim Högy, wanderten dann über die Felder rund um die Schule und taten sich im Mondlicht auf den verschiedenen Wiesen-und Ackerflächen gütlich. Die zwei Polizeibeamten immer im Schlepptau. Kamen diese auf Berührungsdistanz heran, taten die schlaunen Grautiere einfach wieder ein paar Schritte - So berichteten es der Beamte und seine Kollegin später, die trotz all der Mühe die zwei Damen irgendwie ins Herz geschlossen hatten. Als ich dazu kam, waren die Esel zufrieden und sicher auf der Weide bei der Naturgruppe!

Liebe Nürtinger Polizei, herzlichen Dank für diesen Einsatz und die Hilfe!!

Susanne Holz

Aus der Kita

Liebe Vereinsmitglieder,
am Freitag, den 1. April 2022, plant unsere bestehende Naturgruppe von ihrem Interims-Platz an der Waldorfschule nach Reudern umziehen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, schauen Sie selbst



Parallel dazu wird in den nächsten Monaten die ehemalige Kirche renoviert und umgebaut. Der Gartenbauer ist bereits mit den Baggern angereist um vor Ort den Außenbereich vorzubereiten. Entkernungsfirmen, Sanitärfirmen, Elektriker, Fensterbauer und alles was dazugehört werden in der ersten Jahreshälfte 2022 eintreffen um weitere 2 Kindergartengruppen im Haus zu errichten. Die erste Gruppe im Haus soll schnellstmöglich eröffnen um weiteren 20 Kindern eine Chance zu geben, in unserer Einrichtung betreut zu werden. Erst wenn diese gut und stabil funktioniert, werden wir die 2. Gruppe im Haus angehen. Wir sind mindestens so gespannt wie Sie, was da auf uns zukommt!

Einige Bewerbungen von pädagogischen Fachkräften sind in den letzten Wochen bei uns eingegangen. Es freut uns sehr, dass „natürlich Waldorf“ bei vielen Pädagogen Interesse weckt. Auch für unsere Einrichtung am Lerchenberg waren tolle Bewerber dabei, die wir bereits eingestellt haben um unser Kita-Team am Lerchenberg zu unterstützen.

Herzlichen Dank an ALLE, die uns immer wieder dabei unterstützt haben Werbung für unseren Verein und vor allem unsere Kita zu machen! Die Mühe zahlt sich jetzt aus!

Im nächsten Schulrat am 30.3.22, wird die Kita ausführlich berichten was sich hinter dem Projekt „Natürlich Waldorf“ alles verbirgt.

Für die Kita: Sybille Klek

Markt

Christoph Baudisch (Mitarbeiter der Hausmeisterei), Tel. 0157-72030647

Ich **suche** ab spätestens 1. Juni eine **Wohnung**. Die Mietdauer wäre auf ein bis eineinhalb Jahre befristet, da ich wegen Sanierungsarbeiten vorübergehend ausziehen muss.

Die Wohnung sollte sich im Kreis Nürtingen Richtung Frickenhausen befinden und max. 600,- € warm kosten. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme

Termine			
Dienstag	22. März 2022	19 Uhr	EA Kl. 9
Dienstag	29. März 2022	20 Uhr	EA Kl. 7
Donnerstag	31. März 2022	20 Uhr	Schulrat
Samstag	02. April 2022		Monatsfeier u. Spendenlauf
Montag	04. April 2022	19:30 Uhr	EA Kl. 10
Dienstag	05. April 2022	20 Uhr	EA Kl. 5
Mittwoch	06. April 2022	20 Uhr	Mitgliederversammlung

Forum

**"Weiß doch der Gärtner, wenn das Bäumchen grünt,
Dass Blüt und Frucht die künft'gen Jahre zieren." (Goethe /Faust)**

Öffentliche Ringvorlesung mit Andreas Höyng, Lehrer für Gartenbau:

Mittwoch, 30.03.2022, 11.30 Uhr

Freie Hochschule Stuttgart, Haußmannstr. 44a, 70188 Stuttgart

Andreas Höyng ist Lehrer für Gartenbau an der Freien Waldorfschule Umlandshöhe und Mitarbeiter im von Tessin-Zentrum für Gesundheit und Pädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart.

Seine Vorlesung findet statt im Rahmen der Reihe „Gute Schule macht gesund – was Kinder jetzt brauchen“.

Alle Ringvorlesungen werden gestreamt und können auch online besucht werden. Bitte melden Sie sich an und reservieren sich einen Platz, oder erhalten Sie den Link per E-mail.

<https://www.freie-hochschule-stuttgart.de/de/gut-informiert/veranstaltungen/detail/weiss-doch-der-gaertner-wenn-das-baeumchen-gruent>

Viele unserer Ringvorlesungen finden Sie auch auf unserem YouTube-Kanal unter Freie Hochschule Stuttgart – Videos

„HOFFNUNG IN ZEITEN DES KRIEGES“

Vortrag von Prof. Dr. med. Peter Selg, Arlesheim, Schweiz

Donnerstag, dem 31. März, 20.00 Uhr

Freie Georgenschule Reutlingen, Kleiner Saal

Veranstalter: Die Anthroposophische Gesellschaft – Zweig Reutlingen

Ganz aktuell führt uns der Krieg in der Ukraine mit seinen Verstrickungen über die ganze Welt und Menschheit hin unliebsam vor Augen, dass der Krieg, die kriegerische Auseinandersetzung offenbar ein Handlungsmuster menschlicher Kultur zu sein scheint. Werden wir als Menschheit je dahin kommen, in Freiheit, sozialer Wachsamkeit und liebegetragen Konflikte friedvoll zu lösen?!

In Kriegszeiten spüren wir alle eine starke innig-geistige Bewegtheit, die wir HOFFNUNG nennen; ohne die Hoffnung würden uns Kriegeszeiten erkalten lassen, ablähmen und seelisch vernichten. In der Hoffnung aber strahlt geistiges Menschentum auf, die Hoffnung wendet den Blick vom Gräuel hinweg und findet Keime des Menschlichen, Keime einer Zukunft, die Leben statt Tod verheißt.

Was aber ist Hoffnung in ihrem geistigen Urständen?!

Prof. Dr. Selg wird sich in seinem Vortrag aus dem Erkenntnisfeld der Anthroposophie heraus der HOFFNUNG zuwenden und in seinen Reflexionen darüber uns den Blick werfen lassen auf einen zutiefst menschlichen Gestus. Gerade im Umfeld einer Schule, in der die Hoffnung in unzähligen Schülerpersönlichkeiten ihren Ausdruck findet, sollte die ganze Atmosphäre HOFFNUNG atmen, heißt Hoffnung doch Zukunft, eine menschenwürdige Zukunft zu schaffen.

Impulsieren wir uns alle durch die Ausführungen Peter Selgs mit Hoffnung, auf dass unsere Welt weiter durchpulst werde mit Hoffnungstaten!

Martin Petzold

Zum Vortragenden:

Peter Selg arbeitet maßgeblich mit in der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum, am Ita Wegman Institut in Arlesheim, lehrt an der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten-Herdecke und im Fachbereich künstlerische Therapie an der Alanus Hochschule Alfter.

Er ist Verfasser Dutzender anthroposophischer Bücher und zeitbegleitender Aufsätze, ein überaus gefragter Vortragsredner und ein markantes Gesicht heutiger Anthroposophie.

Ukraine: Flucht vor dem Krieg

Helfen Sie mit uns gemeinsam den Menschen in der Ukraine, die unter den bewaffneten Angriffen in ihrem Land leiden.

Am 24. Februar trieben russische Truppen mit massiven Angriffen viele Menschen in der Ukraine in die Flucht. Anrainerstaaten der Ukraine errichteten schnell Auffanglager an den Grenzen. Vor allem kommen Frauen und Kinder in der Slowakei, in Polen oder Rumänien an. Männer zwischen 18 und 65 Jahren dürfen das Land nicht mehr verlassen; viele von ihnen bleiben freiwillig, weil sie ihr Land vor den bewaffneten Angriffen schützen wollen.

Bereits in den ersten Tagen nach Beginn der Angriffe war der Kontakt mit den Waldorfschulen,

Waldorfkindergärten und heilpädagogischen Einrichtungen im Land schwierig. Wenn es E-Mails zu uns schaffen, dann wird zum Beispiel von vielen Stromausfällen berichtet. Außerdem gibt es in der Zeit, in der die Menschen in U-Bahnhöfen und Kellern Schutz suchen müssen, keinen Zugang zu Telefonnetzen und Internet und somit keine Möglichkeit der Kommunikation. Wir erhalten verzweifelte Nachrichten. Inzwischen sind viele Familien auf der Flucht, einige private Unterkünfte konnten bereits vermittelt werden.

Die Freunde der Erziehungskunst werden vor allem drei Vorhaben umsetzen: die Hilfe für waldorfpädagogische Einrichtungen, die Vermittlung von Wohn- und Schulplätzen und notfallpädagogische Einsätze an den Grenzen und in der Ukraine.

Hilfe für waldorf- und heilpädagogische Einrichtungen

In der Ukraine arbeiten vier Waldorfschulen seit über 20 Jahren; acht Schulinitiativen sind in den vergangenen Jahren hinzugekommen. Seit dem 25. Februar sind die Schulen geschlossen. Wir möchten Waldorfschulen, Waldorfkindergärten und heilpädagogischen Einrichtungen ermöglichen, ihren Pädagoginnen und Pädagogen weiterhin Gehälter auszuzahlen. Außerdem möchten wir Gelder für die Instandhaltung der Schulgebäude, für Heizkosten, für Reparaturen oder wenn nötig für den Wiederaufbau zur Verfügung stellen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Vermittlung von Unterkünften und Schulplätzen

Seit dem 26.2. sind wir im engen Kontakt mit Waldorfpädagog:innen in einigen Nachbarländern der Ukraine, die dort ihrerseits Hilfsaktionen und vor allem die Unterbringung von Waldorf-Familien organisieren. Familien in Ungarn und Tschechien zum Beispiel erklärten sich bereit, Menschen aufzunehmen und diese auch an den Grenzen abzuholen. Wir helfen Menschen auf der Flucht mit Kontakten, Wohnmöglichkeiten, Logistik und – falls nötig – Geld. Außerdem koordinieren wir für Deutschland die Vermittlung von Unterkünften in Verbindung mit Plätzen an einer Waldorfschule oder an einem Waldorfkindergarten. Wir stellen Ansprechpartner für Geflüchtete und Gastgeber.

Notfallpädagogik: Einsätze in mehreren Ländern

Wir planen notfallpädagogische Einsätze zunächst an den Grenzübergängen, um dort ankommende Menschen sinnvoll aufzufangen und den Kindern präventiv zu helfen. Im weiteren Verlauf wird es auch Einsätze in der Ukraine selbst geben. In Deutschland werden wir in Kooperation mit Notfallpädagogik Ohne Grenzen e. V. Workshops an Schulen und Kindergärten anbieten, die Kinder aus der Ukraine aufnehmen.

Wir möchten Sie herzlich bitten, uns bei allen drei Vorhaben zu unterstützen und uns ihre Spende zu übergeben.

Aktuelle Informationen zu unseren Hilfs-Aktionen finden Sie auf unserer Webseite unter www.freunde-waldorf.de/ukraine.

Freunde der Erziehungskunst

GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum

IBAN: DE47 4306 0967 0013 0420 10

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Ukraine (+ Ihre Adresse für die Zusendung der Spendenbescheinigung)

Impressum/Redaktion:

Susanne Rößler (07022/93265-0); Claudia Weber

Satz + Layout: Susanne Rößler (s.roessler@waldorfschule-nuertingen.de)

Fertigstellung: Susanne Rößler

Rudolf Steiner Schule Nürtingen e.V.; www.waldorfschule-nuertingen.de; info@waldorfschule-nuertingen.de

*Der Inhalt des Donnerstagsbriefes wird auf der Internetseite der Rudolf Steiner Schule veröffentlicht. Sollen im Donnerstagsbrief enthaltene Adressen, Telefonnummern oder ein bestimmter Beitrag nicht über die Internetseite verbreitet werden, muss dies ausdrücklich vom Autor verlangt werden. Die Redaktion behält sich Änderungen oder Streichungen vor: Jeder Autor verantwortet seinen Beitrag selbst. **Redaktionsschluss: Montag 8 Uhr.***